

Löns, Hermann: Das neue Lied (1890)

1 Jetzt hab' ich satt den schlappen Singsang
2 Von Liebe, Triebe, Weh und Ach,
3 Den veilchenblauen Goldschnittsklingklang,
4 Ich durst' nach einem Donnerschlag;
5 Verfaulten Leichen gilt ihr Singen,
6 Voll Aasgestank die Poesie –
7 Drum laßt ein neues Lied erklingen
8 Nach einer neuen Melodie!

9 Schafft ab die ungesunde Mode,
10 Den Leib zu betten in die Gruft,
11 Verbrennt, was zinsbar ward dem Tode,
12 Und streut die Asche in die Luft;
13 Die Asche soll den Acker düngen,
14 Friedhof, mach' Platz der Industrie –
15 Und laßt das neue Lied uns singen
16 Nach einer neuen Melodie.

17 Die Blumen, die auf Leichen blühen,
18 Sind ohne Düfte und verjaucht,
19 Die Herzen, die für Totes glühen,
20 Sind für das Leben längst verbraucht,
21 Nur ein gesunder Geist kann singen
22 Die zeitgerechte Poesie –
23 Drum laßt ein neues Lied erklingen
24 Nach einer neuen Melodie!

25 Laßt die Vergangenheit vergangen
26 Und laßt begraben sein, was tot,
27 Und faßt ein mutiges Verlangen
28 Nach Sonnenlicht und Morgenrot;
29 Wir sind noch jung, uns muß gelingen
30 Die längst erträumte Poesie –

- 31 Ein neues Lied soll jetzt erklingen
- 32 Nach einer neuen Melodie!

(Textopus: Das neue Lied. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/57610>)